
Streifzug durch 120 Jahre Motorsport bei Skoda

Das Skoda-Museum in Mladá Boleslav zeigt eine Sonderausstellung zu 120 Jahren Motorsportgeschichte des Unternehmens. Im Mittelpunkt stehen sieben Fahrzeuge. Darüber hinaus geben einzigartige Fotografien, Original-Filmaufnahmen, Infowände und zeitgenössische Plakate einen Überblick über die Rennerfolge der Marke.

Ältestes Exponat das Ein-Zylinder-Motorrad Laurin & Klement BZ aus dem Jahr 1903, das für die Anfänge des Motorsports steht, während der L & K FC aus dem Jahre 1909 bereits zur ersten echten Rennwageneneration gehört. Der Skoda Sport mit niedriger, offener Aluminiumkarosserie nahm 1950 am legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans teil. Die vergangenen 30 Jahre Motorsport bei Skoda repräsentieren die beiden Rallyeautos Octavia WRC (2003) und Fabia R5 (2019). Ergänzt wird die Fahrzeugschau durch den legendären 130 RS (1978), dem „Porsche des Ostens“, und einem Fabia S 2000 (2015) aus der Dauerausstellung des Museums. Weitere Motorsportfahrzeuge sind in Absprache mit dem Besucherdienst des Museums in einer separaten Halle zu sehen.

Ein Rallye-Simulator, die aktuellen Rennanzüge und ein interaktives Quiz zu den Motorsporterfolgen der Marke ergänzen die Ausstellung. Sie ist noch bis zum 20. März 2022 zu sehen.

Das Skoda-Museum (museum.skoda-auto.com) ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Mit einem vergünstigten Kombiticket lässt sich der Museumsbesuch mit der Besichtigung des Ferdinand-Porsche-Geburtshauses in Liberec-Vratislavice verbinden. Dieses ist jeweils von Freitag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. (aum)

Bilder zum Artikel



Sonderausstellung zu 120 Jahren Motorsport bei Skoda:
Laurin & Klement FC von 1909.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Sonderausstellung zu 120 Jahren Motorsport bei Skoda:
Der Sport von 1950.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



In einer separaten Halle neben dem öffentlich
zugänglichen Skoda-Museum sind Motorsportfahrzeuge
der Marke zu sehen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
